

Fragebogen zur aktuellen Situation des Kindes in der Schule

Name: _____

Klasse: _____

| | ja | nein |
|---|----|------|
| 1. a) Hat der Schüler/die Schülerin Probleme in der großen Gruppe zuzuhören? | | |
| b) Wirkt das Kind abwesend, wie in seiner eigenen Welt? | | |
| c) Muss es direkt mit Augenkontakt und einer entsprechenden Lautstärke angesprochen werden, damit es reagiert? | | |
| d) Reagiert das Kind auf alle Reize von außen und kann sich nicht auf das Wesentliche fokussieren? | | |
| 2. Wirkt der Schüler/die Schülerin durch einen hohen Geräuschpegel sehr belastet? Hat das Kind oft Kopfschmerzen oder hält es sich die Ohren zu? | | |
| 3. Hat der Schüler/die Schülerin Probleme mit der (Arbeits-)Organisation? Heftet das Kind seine Arbeitsblätter nicht ab? Kann es auf seinem Tisch keine übersichtliche Ordnung halten? Spielt es mit Dingen auf dem Tisch oder aus der Schultasche? | | |
| 4. Hat der Schüler/die Schülerin Probleme die Organisationsstrukturen in der Klasse aufzunehmen und sicher anzuwenden? | | |
| 5. Liebt der Schüler/die Schülerin die Routine und achtet auf die Rituale in der Klasse? | | |
| 6. Werden die Stifte nicht in das Etui gesteckt, sondern liegen lose im Etui und in der Schultasche? | | |
| 7. Hat der Schüler/die Schülerin seine Arbeitsmaterialien, Stifte, Kleber, Mappen etc. zuverlässig dabei? | | |
| 8. Neigt der Schüler/die Schülerin dazu Dinge zu vergessen oder zu verlieren (Sportzeug , Schwimmzeug, Brille ...) | | |
| 9. Sitzt der Schüler/die Schülerin eher unruhig, läuft auffällig häufig durch die Klasse oder bittet auffallend oft darum auf die Toilette gehen zu dürfen? | | |

| | ja | nein |
|---|----|------|
| 10. Kippt der Schüler/die Schülerin auf dem Stuhl? | | |
| 11. Sitzt der Schüler/die Schülerin auf einem Bein, im Schneidersitz oder windet die Beine um die Stuhlbeine? | | |
| 12. Liegt der Schüler/die Schülerin häufig eher auf dem Tisch, als aufrecht zu sitzen? | | |
| 13. Stützt der Schüler/die Schülerin beim Sitzen am Tisch häufig den Kopf in eine oder beide Hände? | | |
| 14. Hat der Schüler/die Schülerin Probleme sich über eine angemessene Zeit ohne Ablenkung mit einer Aufgabe zu beschäftigen? | | |
| 15. Wirkt der Schüler/die Schülerin oft verträumt und braucht sehr oft die individuelle Ansprache, um in die Arbeit zu gelangen und diese zu Ende zu führen? | | |
| 16. Neigt der Schüler/die Schülerin dazu, die Aufgaben sehr schnell zu erledigen, nicht auf Details zu achten und sich nicht die Zeit zu nehmen, die Aufgabe zu durchdringen? Neigt er/sie zu überdurchschnittlich vielen Flüchtigkeitsfehlern? | | |
| 17. Fällt es dem Schüler/der Schülerin sehr schwer Aufgaben zu strukturieren und planvoll anzugehen? | | |
| 18. Fällt es dem Schüler/der Schülerin schwer, von sich aus offensichtliche Gesetzmäßigkeiten in manchen Aufgabenstellungen (Mathematik/Rechtschreibung) zu erkennen? | | |
| 19. Fällt es dem Schüler/die Schülerin schwer, eine Handlungsfolge systematisch zu erledigen? Springt er/sie eher zwischen Handlungen hin und her oder wechselt zu solchen, die mit der eigentlichen Sache nicht in Verbindung stehen? | | |
| 20. Kann der Schüler/die Schülerin schlecht abwarten? Ruft das Kind häufig unaufgefordert in die Klasse? | | |
| 21. Spricht der Schüler/die Schülerin im Vergleich eher in einer eher hohen Lautstärke? | | |
| 22. Steht der Schüler/die Schülerin bei allen sich bietenden Gelegenheiten vorne bei den Lehrer*innen und sucht die ungeteilte Aufmerksamkeit? | | |
| 23. Ist der Schüler/die Schülerin in seinen Emotionen eher nicht berechenbar, impulsiv und grenzüberschreitend? Neigt er/sie zu Reizbarkeit und Wutausbrüchen? | | |
| 24. Ist der Schüler/die Schülerin eher ein Einzelgänger und Außenseiter? | | |
| 25. Zeigt der Schüler/die Schülerin sich nach Konflikten einsichtig, doch gelingt es ihm nicht eine entsprechende Verhaltenskontrolle aufzubauen? Fällt es stets wieder in die alten Muster und ist dann über sich selbst betrübt? | | |
| 26. Fühlt der Schüler/die Schülerin sich stets im Recht und fällt es ihm sehr schwer eigene Fehler einzugestehen, Wiedergutmachung zu zeigen? | | |
| 27. Sind Auffälligkeiten in der sprachlichen Entwicklung, in der Aussprache und der Grammatik zu beobachten? | | |
| 28. Ist das Schriftbild eher nicht formklar? | | |
| 29. Fällt es dem Schüler/der Schülerin schwer, die Buchstaben in die Linien zu schreiben? | | |
| 30. Hält der Schüler/die Schülerin beim Schreiben Wortgrenzen ein? | | |
| 31. Sind Auffälligkeiten in der Stifthaltung zu beobachten? | | |

| | ja | nein |
|---|----|------|
| 32. Macht der Schüler/die Schülerin beim Schreiben oder Malen Mundbewegungen oder beißt die Zähne zusammen? | | |
| 33. Drückt der Schüler/die Schülerin den Stift bei Gebrauch stark auf? | | |
| 34. Klagt der Schüler/die Schülerin bei Schreib-, Mal- und Bastelaufgaben nach einem recht kurzen Zeitraum über Schmerzen im Handgelenk und kann/möchte nicht mehr schreiben? | | |
| 35. Legt sich der Schüler/die Schülerin beim Schreiben das Blatt/Heft im 90° Winkel vor sich oder hält den Kopf schief? | | |
| 36. Ist der Schüler/die Schülerin häufiger als der Durchschnitt verletzt während der Pausen oder im Sportunterricht? Neigt er/sie zu Unfällen? | | |
| 37. Klagt der Schüler/die Schülerin häufiger über Kopf- und Bauchschmerzen? | | |
| 38. Besteht die Tendenz zu einer Leserechtschreibschwäche? | | |
| ➤ Bestehen Probleme beim Hören der Anlaute? | | |
| ➤ Zeigt sich eine auffällige Aussprache, die Auslassung von Buchstaben, Verdrehung der Reihenfolge von Buchstaben? | | |
| ➤ Werden die Vokale/Umlaute in den Silben nicht erkannt? | | |
| ➤ Fällt das Lesen lernen sehr schwer, bleibt der Schüler/die Schülerin lange auf der Ebene des alphabetischen Lesens? | | |
| ➤ Werden die Wörter eher über den Anlaut erraten? | | |
| ➤ Liest der Schüler/die Schülerin unsicher, langsam, stockend, ohne Betonung? | | |
| ➤ Werden Buchstaben/ Ziffern gespiegelt, gedreht? | | |
| ➤ Hat der Schüler/die Schülerin eine sehr hohe Fehlerzahl in Texten, ohne dass ein typisches Fehlermuster erkennbar ist? | | |
| 39. Steht die Vermutung auf Dyskalkulie im Raum? | | |
| 40. Hat der Schüler/die Schülerin eine eher geringe Frustrationstoleranz? | | |
| 41. Kann sich der Schüler/die Schülerin nur schwer an Regeln halten? Braucht er/sie immer wieder Erinnerung, bei wenig Erfolg zur Verhaltensänderung? | | |
| 42. Wirkt der Schüler/die Schülerin eher unsicher und hat wenig Selbstvertrauen? | | |
| 43. Zeigt sich der Schüler/die Schülerin eher unselbständig und braucht viel Unterstützung bei der Handlungsplanung und Durchführung? | | |

| | ja | nein |
|--|----|------|
| 44. Hat der Schüler/die Schülerin Probleme beim Behalten und Erinnern von Reihenfolgen? | | |
| 45. Ist der Schüler/die Schülerin eher ungeschickt in seinen Bewegungsabläufen? Sind Auffälligkeiten in der Körperkoordination zu beobachten? | | |
| 46. Neigt der Schüler/die Schülerin dazu auf Zehenspitzen zu gehen? | | |
| 47. Hat der Schüler/die Schülerin Probleme einen Ball zu fangen? | | |
| 48. Kann der Schüler/die Schülerin eine Schleife binden? | | |
| 49. Ist der Schüler/die Schülerin sicher in der Unterscheidung von rechts und links? | | |
| 50. Sind Auffälligkeiten in der räumlichen Orientierung oder hinsichtlich der Raumlage zu beobachten? Kann er/sie sich im Raum orientieren, oben, unten, zwischen....? | | |
| 51. Kann der Schüler/die Schülerin sicher Seil springen? | | |
| 52. Zeigt der Schüler/die Schülerin Sicherheit im Gleichgewicht? Ist der Schüler/die Schülerin in der Lage sicher zu balancieren? | | |
| 53. Verfügt der Schüler/die Schülerin über ein sicheres Körperschema? | | |
| 54. Klagt der Schüler/die Schülerin über zu enge Kleidung, zieht er/ sie sich z.B. die Socken im Unterricht aus? | | |
| 55. Hat der Schüler/die Schülerin Probleme das Schwimmen zu erlernen, vor allem beim Brustschwimmen? | | |